

Protokoll der Mitgliederversammlung in Castrop-Rauxel am Samstag den 16.04.2016

Von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Der Vorstand ist vollzählig und somit beschlussfähig

Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Wahl der Versammlungs- und Protokollführung
- 3.) Genehmigung der Tagesordnungspunkte
- 4.) Bericht des Kassenwarts
- 5.) Wahl von zwei Kassenprüfern
- 6.) Bericht des Vorstands
- 7.) Welche Themen interessieren in der Selbsthilfegruppe?
- 8.) Was erwarte ich von der Regionalgruppenarbeit?
- 9.) Entlastung des Vorstands
- 10.) Verschiedenes

1.) Hartwig Rütze begrüßt die Anwesenden und schlägt vor den Tagesordnungspunkt 5 und 6 vorzuziehen. Dieses wird einstimmig beschlossen

2.) Zur Wahl des Versammlungsführers wurde einstimmig Hartwig Rütze angenommen, sowie Tanja Heidgen zur Protokollführung

3.) Genehmigung der Tagesordnung: Einstimmig angenommen

4.) Bericht des Kassenwarts, siehe Kassenbericht von Jürgen Hermanns. Im letzten Jahr wurden 16000 Euro bewegt. Die wichtigsten Positionen von Einnahmen und Ausgaben wurden erläutert.

5.) Jana Seifried und Monika Sieg machen die Kassenprüfung mit Jürgen Hermanns (einstimmig gewählt) (die Wahl ist um 10.00 Uhr beendet)

6.) Bericht des Vorstands

Eberhard Maurer stellt vor, was der Verein (Vorstand) alles macht: Namse, ACHSE, Se-Atlas, Regiogruppen, Themen für die Selbsthilfegruppen, Orphanet, Wissenschaftlicher Beirat. Betreuung der Internet Seite (neuer Dienstleister beauftragt), Englische Übersetzung der Internetseite sowie Treffen mit englischer Selbsthilfegruppe in London, Röhrenpost, Sammeln von Fragebogen zur Ärzte Bewertung, Teilnahme am Gesundheitstag in Mechernich und Castrop Rauxel und Mitgliederversammlung der Achse. Betreuung der Regioleiter und Teilnahme an Regiotreffen. Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Büroarbeit, Förderanträge.

Außerdem bedankt sich Eberhard im Namen des Vereins bei dem Krankenhaus in Castrop-Rauxel für die freundliche Unterstützung, und für die Essen und Getränke.

Antje Krieger-Wehnsen gibt bekannt, dass in England der Austausch jeden Monat stattfindet (gleicher Ort gleiche Zeit)

Eberhard macht noch mal auf die Genetik Studie aufmerksam, bislang haben schon 3000 teilgenommen.

Hartwig Rütze weist noch mal daraufhin, dass bitte die Mail Postfächer gelehrt werden, da sonst die Mails nicht ankommen. In der Vergangenheit sind des Öfteren Mails zurückgekommen.

7.) Themen die interessieren: Schmerzbewältigung, Grad der Behinderung (Anerkennung, Ämter, Versorgungsamt etc), Achalasie bekannter machen, Checkliste erarbeiten zu Thema Versorgungsamt, Versicherung (Leitfaden)

8.) Die Mitglieder erwarten bei Regionaltreffen auch mal fachliche Teilnehmer um weitere Fragen beantworten zu können, mehr Raum für Austausch und auch, dass nichtbetroffene Verwandte mit einbezogen werden. Persönliche Sensibilität, Positive Gedanken und Einstellungen helfen auch bei Heilungen besser, auch nach Eingriffen ist dieses sichtbar (bessere Heilung etc).

9.) Die Kassenprüfer erklärten, dass die Kasse ordentlich geführt wurde.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

10. Verschiedenes

Sitz des Vereins

Laut Satzung ist der Sitz des Vereins die Adresse des Vorsitzenden.

Die bisherige postalische Anschrift ist am Ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel.

Es wird beantragt, die postalische Anschrift ebenfalls an die Adresse des Vorsitzenden zu verlegen.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Die postalische Adresse ist demnach:

Achalasie-Selbsthilfe e.V.

c/o Hartwig Rütze

Nikolausstraße 10

53894 Mechernich

Protokoll: Tanja Heidgen